



Bewerbung als pädagogische Fachkraft

1. Persönliche Angaben

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Schwerbehinderung/ Gleichstellung: ja nein

2. Qualifikation

Ausbildung: abgeschlossen noch in Ausbildung bis _____

staatlich anerkannte/r Erzieher/in

staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in

staatlich anerkannte/r staatlich anerkannte/r Sozialpädagogin/-pädagoge

Kindheitspädagogin/-pädagoge

staatlich anerkannte/r Diplom-Pädagogin/-Pädagoge (Univ.)

Heilpädagogin/-pädagoge

sonstiges: _____

Zusätzliche Qualifikationen:

heilpädagogische Zusatzqualifizierung

Praxisanleiter/in

sonstiges: _____

Fremdsprachenkenntnisse: _____

3. Einsatzfeld

Frühestmöglicher Arbeitsbeginn: _____

Ggf. Kündigungsfristen: _____

Wunsch Altersbereich²:

Krippe (0-3 Jahre)

Kindergarten (3-6 Jahre)

Hort (6-10 Jahre)

Wochenarbeitszeit: _____

4. Wunscheinrichtung

Wunscheinrichtung/en: _____

5. Bemerkungen

Terminvorstellungen Vorstellungsgespräch u.ä.

Hinweise zum Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren finden Sie umseitig.

Unterschrift Bewerber

Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt nur für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens zur Begründung eines Beschäftigungs-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnisses entsprechend § 11 Absatz 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz.

Die Erhebung der Datenarten erfolgt nach folgenden Kategorien:

- **Personendaten** (Anrede, Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Geschlecht, Schwerbehinderung und Grad der Behinderung, ggf. Gleichstellung),
- **Kommunikationsdaten** (Telefonnummer, Mobilfunknummer, Faxnummer, E-Mail Adresse),
- **Daten zur Ausbildung** (Schule, Berufsausbildung, Zivil-/Wehrdienst, Studium, Promotion, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse, Beurteilungen)
- **Angaben zu sonstigen Qualifikationen** (z. B. Sprachfertigkeiten, PC-Kenntnisse, ehrenamtliche Tätigkeiten, Führerscheine) sowie
- ggf. das **Bewerbungsfoto**.

Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail oder über ein Kontaktformular an uns übermittelt. Ebenso ist auch ein postalischer Versand der Unterlagen möglich.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogener Daten durch die Übersendung einer Bewerbung ist freiwillig. Im Rahmen Ihrer Bewerbung für einen Arbeitsplatz bei der Stadtverwaltung Freital ist die Datenverarbeitung jedoch unerlässlich. Es kann kein Beschäftigungs-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis ohne Datenverarbeitung erfolgen.

Schließen wir mit einem Bewerber einen Anstellungsvertrag, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Schließen wir mit dem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen **sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung** automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten verwenden wir ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung für die ausgeschriebene Stelle. Von Ihren personenbezogenen Daten erhalten nur Personen Kenntnis, die in den Bewerbungsprozess involviert sind. Alle mit der Datenverarbeitung betrauten Mitarbeiter sind verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer Daten zu wahren. Eine Weitergabe erfolgt nur, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Unter diesen Voraussetzungen kann die Weitergabe an unsere Rechtsabteilung sowie an zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen wie zum Beispiel Rechtsanwälte erfolgen.



Ihre Rechte uns gegenüber

Sie haben nach der EU-DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- Auskunftsrecht über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 EU-DSGVO)
- Recht auf Datenberichtigung, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 EU-DSGVO)
- Recht auf Löschung der zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Artikel 17 EU-DSGVO), sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 EU-DSGVO zutrifft.
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden (Artikel 18 EU-DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen (Artikel 21 EU-DSGVO), sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das das Interesse der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Um diese Rechte auszuüben, wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle oder an den benannten Datenschutzbeauftragten.

Sie haben nach Artikel 77 EU-Datenschutz-Grundverordnung außerdem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Aufsichtsbehörde ist

Die Sächsische Datenschutzbeauftragte
Devrientstraße 5
01067 Dresden

Wir behalten uns vor, diese Information jederzeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu ändern.

